

# Gebrauchsanleitung

## **i.NEX V4**



Die elektronische Universallösung für  
Motorradleuchten!

**Motorcycle Products**



**Made in Germany®**

## 1. VORWORT

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Produkts entgegengebracht haben. Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung bitte aufmerksam und vollständig, bevor Sie entscheiden, ob Sie den Anbau selbst durchführen oder eine Fachkraft damit beauftragen möchten.

Bei Fragen oder Anregungen freuen wir uns, von Ihnen zu hören.

Wir wünschen Ihnen allzeit eine gute und sichere Fahrt.

Team Kellermann

## 2. WARNHINWEISE

**ACHTUNG!** Ein fachgerechter Einbau und korrekter elektrischer Anschluss des **i.NEX** sind Voraussetzung für die Gewährleistung. Erledigen Sie diese Arbeiten deshalb nur dann selbst, wenn Sie entsprechend ausgebildet sind. Andernfalls wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt und überlassen dieser den Anbau und Anschluss des **i.NEX**. Bei Schäden durch Falschanschluss oder Überspannung (z. B. durch einen defekten Lichtmaschinenregler) besteht kein Gewährleistungsanspruch.

**ACHTUNG!** Eine falsche Einstellung des **i.NEX** kann zum Erlöschen der Betriebserlaubnis und des Versicherungsschutzes des Fahrzeugs und zu Unfällen führen. Prüfen Sie deshalb vor jeder Fahrt, ob die Beleuchtung voll funktionsfähig sind.

Nach § 54 StVZO, müssen die Blinker auf der jeweiligen Seite phasengleich mit einer Frequenz von  $1,5 \text{ Hz} \pm 0,5 \text{ Hz}$  (90 Lichterscheinungen pro Minute  $\pm 30$ ) blinken.

**ACHTUNG!** Das **i.NEX** kann sich im Betrieb erwärmen. Der Kontakt mit bloßer Haut oder wärmeempfindlichen Gegenständen kann zu Beeinträchtigungen führen.

**ACHTUNG!** Vor dem Anbau ist der sichere Stand des Motorrades zu gewährleisten, da ein umstürzendes Motorrad zu Verletzungen und zu Schäden am Motorrad führen kann.

**ACHTUNG!** Vor der Arbeit an der Elektrik ist die Fahrzeugbatterie vollständig abzuklemmen. Zunächst wird der Minuspol, anschließend der Pluspol abgeklemmt. Erneuter Anschluss erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### 3. INSTALLATIONSSYSTEM i.NEX

Das Installationssystem **i.NEX** bietet eine einfache Installationsmöglichkeit für Aftermarket-Lichtprodukte am Motorrad an.

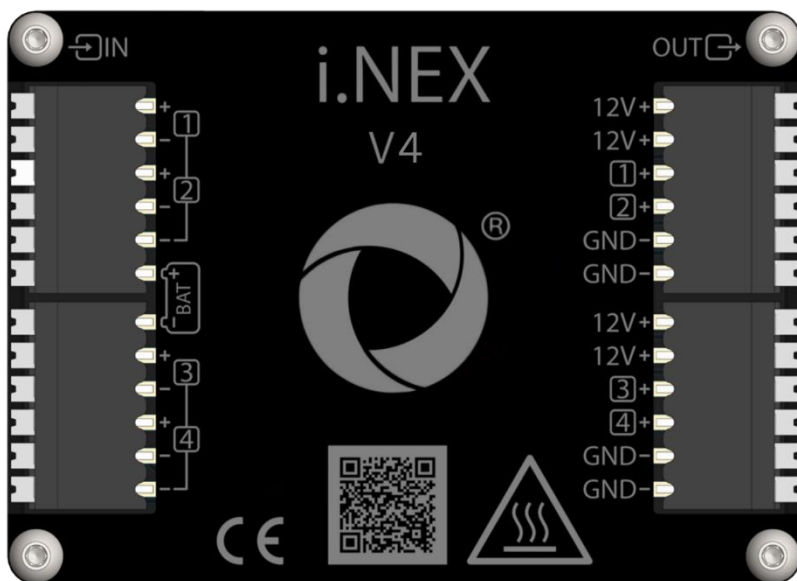
#### 3.1 LIEFERUMFANG

- i.NEX
- i.NEX Batteriekabel
- Hitzebeständiger Klebestreifen

#### 3.2 BENÖTIGTES WERKZEUG

- Seitenschneider
- Abisolierzange
- Heißluftföhn

#### 3.3 ÜBERBLICK



Das **i.NEX** verfügt über 4 Blöcke mit insgesamt 24 Klemmanschlüssen:

##### Eingänge:

Motorradseitig können vier voneinander unabhängige Lichtfunktionen auf der Eingangsseite des **i.NEX** angeschlossen werden. Zu den Lichtfunktionen zählen: Blinker, Brems-, Rück-, Positionslicht und Kennzeichenbeleuchtung.

### 3.3 ÜBERBLICK

Jede Lichtfunktion wird durch einen Stromkreis bestehend aus einer Plus- und einer Minusleitung repräsentiert. Die Lichtfunktionen 1 und 2 sowie 3 und 4 verfügen jeweils zusätzlich über eine gemeinsame Minusleitungen.

Zuletzt werden auf der Eingangsseite die Plus- und die Minusleitung einer 12V-Batterie angeschlossen.

#### **Ausgänge:**

Ausgangsseitig befinden sich vier zündungsgeschaltete 12V Batterieanschlüsse (12V+) sowie vier Anschlüsse der Batteriemasse (GND).

Daneben sind vier durch motorradseitige Eingänge schaltbare Ausgänge 1, 2, 3 und 4 zu finden.

### 3.4 INSTALLATION

**ACHTUNG!** Vor der Arbeit an der Elektrik ist die Fahrzeugbatterie vollständig abzuklemmen. Zunächst wird der Minuspol, anschließend der Pluspol abgeklemmt. Erneuter Anschluss erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

#### **Vormontage:**

Ausgangsseitig befinden sich vier zündungsgeschaltete 12V Batterieanschlüsse (12V+) sowie vier Anschlüsse der Batteriemasse (GND).

Daneben sind vier durch motorradseitige Eingänge schaltbare Ausgänge 1, 2, 3 und 4 zu finden.

#### **Schritt 1**

Zunächst sind die für die Installation relevanten Verkleidungsteile des Motorrads nach Herstellervorgaben zu demontieren.

#### **Schritt 2**

Nun werden die Lichtprodukte an den vorgesehenen Stellen montiert. Hierbei sind die gesetzlichen Anbauvorschriften des jeweiligen Produkts zu beachten.

#### **Schritt 3**

Als Nächstes ist ein geeigneter Einbauort für das **i.NEX** festzulegen. Folgende Kriterien zeichnen einen idealen Einbauort für das **i.NEX** aus:

- Ausreichender Abstand zu heißen Fahrzeugkomponenten wie Motor oder Auspuff
- Ausreichende Belüftung zur Kühlung des **i.NEX**
- Mechanische Befestigung mithilfe von hitzebeständigen Klebeband möglich
- Schutz vor Spritzwasser

#### Schritt 4

In Abhängigkeit vom Einbauort des **i.NEX** kann es ggf. notwendig sein, die Kabel der Lichtprodukte sowie die motorradseitigen Kabel zu verlängern. Hierzu bieten wir entsprechend konfektionierte Kabel- und Verbinder-Sets online unter [www.kellermann-online.com](http://www.kellermann-online.com) an.

#### Schritt 5

Die ggf. verlängerten Kabel sind nun ordentlich und zugentlastet bis zum **i.NEX** zu verlegen und beispielsweise mittels Kabelbindern in geeigneten Abständen am Fahrzeug zu befestigen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Kabel an keinen beweglichen Teilen befestigt werden sowie stets ein ausreichender Abstand zu heißen Fahrzeugkomponenten eingehalten wird.

#### Schritt 6

Die so bis zum **i.NEX** verlegten Kabel sind geeignet zu kürzen.

#### HINWEIS:

Es muss ein bequemes und zugentlastetes Einfügen in die Klemmleisten möglich sein.

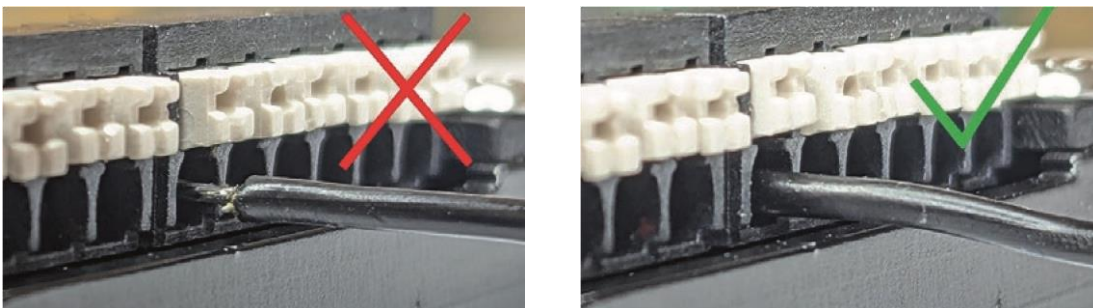
#### Schritt 7

Die losen Kabelenden sind mithilfe einer Abisolierzange auf einer Länge von 7 mm abzuisolieren. Die Litzen einzelner Adern werden vor der Montage verdreht, um abstehende Litzen zu vermeiden. Idealerweise werden die verdrehten Litzen zusätzlich verzinnt.



#### Schritt 8

Abschließend wird der weiße Knopf der jeweiligen Klemme eindrückt und gedrückt gehalten, um die verdrehten Litzen unterhalb des Knopfs hineinzuschieben bis die Kabelisolierung in die Klemmleiste hineinragt, dann wird die Klemme losgelassen. Durch leichtes Ziehen am Kabel ist der feste Sitz des Kabels zu überprüfen. Alle Kabel werden analog der Reihe nach angeschlossen.



#### Schritt 9

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Flachsicherung aus dem **i.NEX** Batteriekabel durch Herausziehen entfernt.

#### **Schritt 10**

Die Ringkabelschuhe werden an die Batteriepole angeschraubt. Hierbei ist das Drehmoment des Batterieherstellers einzuhalten.

#### **Schritt 11**

Das Batteriekabel wird analog zu anderen Kabeln den verlegt und ausreichend fixiert.

#### **Schritt 12**

Die so verlegten Batteriekabel sind bei Bedarf geeignet zu kürzen.

#### **HINWEIS:**

Es muss ein bequemes und zugentlastetes Einfügen in die Klemmleisten möglich sein.

#### **Schritt 13**

Die losen Kabelenden sind mithilfe einer Abisolierzange auf einer Länge von 7 mm abzuisolieren. Die Litzen einzelner Adern werden vor der Montage verdreht, um abstehende Litzen zu vermeiden. Idealerweise werden die verdrehten Litzen zusätzlich verzinnt.

#### **Schritt 14**

Abschließend werden die Batteriekabel in die für die Batterie vorgesehenen Klemmen eingesteckt. Hierfür wird der weiße Knopf der jeweiligen Klemme eindrückt und gedrückt gehalten, um die verdrehten Litzen unterhalb des Knopfs hineinzuschieben bis die Kabelisolierung in die Klemmleiste hineinragt, dann wird die Klemme losgelassen. Durch leichtes Ziehen am Kabel ist der feste Sitz des Kabels zu überprüfen. Beide Kabel werden analog der Reihe nach angeschlossen.

#### **HINWEIS:**

Dabei ist auf Plus und Minus zu achten.

#### **Schritt 15**

Abschließend wird die Flachsicherung wieder eingesetzt.

### **3.5 INBETRIEBNAHME**

#### **Schritt 16**

Die Batterie ist in umgekehrte Reihenfolge wieder anzuklemmen. Zunächst wird der Pluspol, anschließend der Minuspol angeklemmt.

#### **Schritt 17**

Als Nächstes wird die Zündung eingeschaltet und die richtige Zuordnung der motorradseitigen Lichtfunktionen zu den neu angeschlossenen Lichtprodukten überprüft:

- Blinker links/rechts leuchten bei Betätigung des Blinkerschalters nach links und nach rechts? • Warnblinkfunktion blinkt korrekt? (Falls serienmäßig vorhanden)
- Bremslicht leuchtet beim Betätigen der Bremse auf?
- Rücklicht, Positionslicht und Kennzeichenbeleuchtung leuchten beim Einschalten der Zündung automatisch auf und gehen beim Ausschalten der Zündung aus?

Nach § 54 StVZO, müssen die Blinker auf der jeweiligen Seite phasengleich mit einer Frequenz von  $1,5 \text{ Hz} \pm 0,5 \text{ Hz}$  (90 Lichterscheinungen pro Minute  $\pm 30$ ) blinken.

### 3.6 TECHNISCHE DATEN

- Eingänge: 5 (4 schaltbar + Batterieklemmen)
- Ausgänge: 8 (4 schaltbar, 4 zündungsgesteuert)
- Nennspannung, eingangsseitig: 3-4 VDC
- Leistungsaufnahme: max. 10 W dauerhaft
- Betriebstemperatur:  $-20^\circ\text{C}$  und  $+45^\circ\text{C}$
- Gewicht: 156 g
- L x B x H: 83 mm x 60 mm x 15 mm
- Material: Aluminium, schwarz eloxiert
- Sicherung: 7,5 A, Flachsicherung
- Zulässige Kabelquerschnitte:  $0,14 \text{ mm}^2$  -  $1 \text{ mm}^2$

i.NEX



[www.kellermann-online.com](http://www.kellermann-online.com)

Kellermann Lighting GmbH & Co. KG

+49 (0)2405-892405-0

[info@kellermann-online.com](mailto:info@kellermann-online.com)

Monnetstraße 1

52164 Würselen

Germany



Kellermann GmbH



kellermann\_company